

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 11: **...ist immer der Gärtner**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olma-Hybrid

(b5) Am Standort der ehemaligen Degustationshalle will die Olma ihr Messeangebot erweitern. Dafür möchte sie eine weitere Messe- und Kongresshalle bauen, die Nummer 6, kann sie aber nicht selbst finanzieren. Nüesch Development hat die Projektentwicklung übernommen und trat als Auftraggeber des Studienauftrags auf. Die «Begleitnutzung» – ein Konferenz- und Seminarbereich, ein 2-Sterne-Hotel, Büroräume und ein Parking – muss die Messehalle finanziell tragen.

Drei Büros wurden zur Testplanung eingeladen. Die Jury empfiehlt nun, für die weitere Projektierung der Messehalle die Architekten Christof Bhend und Sergej Klammer zu beauftragen. Ihr Vorschlag besticht durch seine starke Projektidee, Ausstrahlung und städtebauliche Präsenz, so die Jury. Die Architekten sollen bei der Ausarbeitung des Gestaltungsplans in der Begleitgruppe mitwirken, zusammen mit den Olma

Messen, Nüesch Development, dem Stadtplanungsamt und dem Tiefbauamt. Für die Rahmenplanung (Überbauungsplan) empfiehlt das Beurteilungsgremium ein Workshopverfahren, das von einem Vertreter des Architekten-teams Keller Hubacher begleitet werden soll. Sie hatten für den Ideenperimeter eine städtebau-

lich überzeugende Klärung vorgeschlagen.

Weiterbearbeitung
bhend.klammer, Zürich

Weitere Teilnehmende
– Keller Hubacher, Herisau
– Voelki Partner, Zürich, und
Schlöpfer Nüesch, St. Gallen

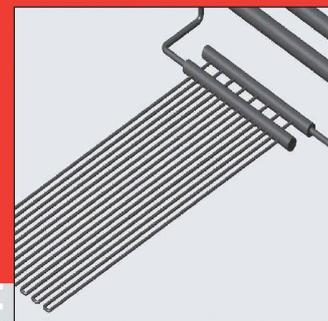
Beurteilungsgremium

Kees Christiaanse, Architekt / Prof. ETH (Vorsitz); Hanspeter Egli, Direktor Olma Messen; Elisabeth Beéry, Direktorin Bau und Planung Stadt St. Gallen; Mark Besse-laar, Leiter Stadtplanungsamt St. Gallen; Rainer Klostermann, Architekt / Planer



Messe- und Kongresshalle in St. Gallen mit Hotel und Büros (Weiterbearbeitung, bhend.klammer)

Lächeln statt Hecheln.



Der nächste heisse Sommer kommt bestimmt. Und dann wird es drinnen häufig drückend. Dagegen empfehlen Sie am besten Stramax-Kühldecken von Tobler: Die homogene Flächenkühlung ohne Zugluft sorgt für angenehme Raumtemperaturen. Das System ist preisgünstig, einfach zu installieren und empfiehlt sich bei abgehängten Decken und sogar unter Putz. Stramax: Garant für lächelnde Kunden. Weitere Infos: Telefon 031 868 56 60 oder www.haustechnik.ch.

TOBLER

Haustechniksysteme

Tobler System AG, Moosrainweg 15, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 868 56 60, Telefax 031 868 56 50, www.haustechnik.ch